

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan "Ruhbühl-Speckwiesen, 12. Änderung"

Der Bebauungsplan Ruhbühl-Speckwiesen wurde in den Jahren 1974/1975 aufgestellt. Inzwischen ergaben sich 11 Änderungen.

Nach Auffassung der Gemeinde Immenstaad am Bodensee wird nun eine 12. Änderung notwendig, weil von Seiten mehrerer Grundstückseigentümer im Sondergebiet der Wunsch an die Gemeinde herangetragen wurde, Anbauten zuzulassen. Die Gemeinde ist der Auffassung, daß das Bebauungsplangebiet insbesondere im Bereich der Sondergebiete derzeit ein harmonisches und einheitliches Bild ergibt. Durch unregelmäßige Anbauten könnte dieses Bild zerstört werden. Um dies zu vermeiden, wird der Bebauungsplan Ruhbühl-Speckwiesen, 12. Änderung, aufgestellt.

Die Gemeinde möchte jedoch den Grundstückseigentümern im Bereich des Bebauungsplangebietes Anbauten in soweit ermöglichen, als diese sich auf Geräteräume beschränken. In jedem Einzelfall möchte die Gemeinde jedoch die Gestaltung der Anbauten beeinflussen können.

Die Gemeinde stellt ausdrücklich fest, daß die Festsetzung des bisherigen Bebauungsplans, in denen Sondergebiet festgesetzt ist, beibehalten werden soll.

Kosten werden der Gemeinde aus dieser Bebauungsplanänderung nicht entstehen.

Immenstaad am Bodensee, 4. Mai 1987

Die Übereinstimmung dieser  
Bebauungsplanausfertigung mit  
der Genehmigungsfassung des  
Bebauungsplans wird beglaubigt.  
Immenstaad, den 4. Dez. 1987



*K. Ull*